



## Pressemitteilung

---

PM Nr. 09/2021

11. März 2021

### **Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Oberlandesgericht und Generalstaatsanwaltschaft**

Den Antrittsbesuch beim Oberlandesgericht Bamberg verbanden der neue Generalstaatsanwalt Wolfgang Gründler und der Präsident des Oberlandesgerichts Lothar Schmitt sogleich auch mit einem Arbeitsgespräch. Lothar Schmitt hieß den neuen Generalstaatsanwalt sehr herzlich willkommen.

„Eine gute Kooperation von Oberlandesgericht und Generalstaatsanwaltschaft ist für den Justizstandort Bamberg, für die rechtssuchenden Bürgerinnen und Bürger sowie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider Justizeinrichtungen von essenzieller Bedeutung. Gemeinsam werden wir die bisherige gute Zusammenarbeit noch optimieren können“, äußerte Präsident Schmitt bei der Begrüßung des neuen Generalstaatsanwalts im Gebäude des Oberlandesgerichts. Er freue sich sehr, dass die Staatsregierung auf Vorschlag des Staatsministers der Justiz Georg Eisenreich mit Wolfgang Gründler einen langjährigen Weggefährten für die Position des Generalstaatsanwaltes in Bamberg auserwählt habe.

Generalstaatsanwalt Gründler dankte Präsident Schmitt für den freundlichen Empfang und sicherte eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu. „Auch der Generalstaatsanwaltschaft Bamberg liegt viel an einer engen Kooperation mit dem Oberlandesgericht“, so der neue Chef der ober- und unterfränkischen Staatsanwältinnen und Staatsanwälte. Er sei sich sicher, dass dies auch sehr gut gelingen werde.

Im Anschluss an die Begrüßung sprachen die beiden Behördenleiter intensiv über aktuelle Themen, insbesondere über die Chancen und Herausforderungen der fortschreitenden Digitalisierung in der Justiz oder über Maßnahmen zur Sicherstellung des Justizbetriebs in Zeiten der Corona-Pandemie. Beide betonten die

Bedeutung einer gemeinsamen Personalentwicklung für die einzelnen Mitarbeiter und den Justizstandort. Der in Bayern gelebte und von anderen Bundesländern oft beneidete Wechsel zwischen Gericht und Staatsanwaltschaft solle zur Stärkung der Behörden und Förderung der Entwicklungsmöglichkeiten aller Justizangehörigen besonders fokussiert werden. Aber auch Möglichkeiten zur Intensivierung des persönlichen Austausches zwischen den Beschäftigten, die aufgrund des Sitzes der Generalstaatsanwaltschaft auf dem Gelände der ehemaligen „Lagarde-Kaserne“ und des Oberlandesgerichts am Wilhelmsplatz räumlich entfernt arbeiten, wurden erörtert.

Zum Abschluss des Arbeitstreffens waren sich Präsident Schmitt und Generalstaatsanwalt Gründer sicher, dass eine ausgezeichnete Kooperation von Oberlandesgericht und Generalstaatsanwaltschaft zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger herrschen wird.

#### Zum Hintergrund:

Das Oberlandesgericht Bamberg ist eines der drei bayerischen Oberlandesgerichte. Seine räumliche Zuständigkeit umfasst die Regierungsbezirke Unter- und Oberfranken. Zum Oberlandesgerichtsbezirk Bamberg gehören sieben Landgerichtsbezirke (Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Hof, Schweinfurt und Würzburg) mit insgesamt 18 Amtsgerichtsbezirken und zwei Zweigstellen. Präsident des Oberlandesgerichts ist seit dem Jahr 2020 Lothar Schmitt.

Die Generalstaatsanwaltschaft Bamberg ist die vorgesetzte Behörde der sieben Staatsanwaltschaften in Ober- und Unterfranken. Darüber hinaus ist seit dem Jahr 2015 die Zentralstelle Cybercrime Bayern (ZCB) und seit Oktober 2020 das Zentrum zur Bekämpfung von Kinderpornografie und sexuellem Missbrauch im Internet (ZKI) bei der Generalstaatsanwaltschaft Bamberg angesiedelt. Seit dem 01.03.2021 ist Wolfgang Gründer Generalstaatsanwalt in Bamberg.

#### Foto:

Präsident des Oberlandesgerichts Lothar Schmitt und Generalstaatsanwalt Wolfgang Gründer (von links)

(Das Oberlandesgericht Bamberg hat die Rechte an den Lichtbildern; Fotograf: Manuel Giffried)

gez.  
Dr. Tratz  
Richter am Oberlandesgericht  
Leiter der Pressestelle